

Sasonow über das Kriegsende.

K. Kopenhagen, 24. Juni. Amerikanische Blätter berichten: Aus Petersburg wird über eine Unterredung, die Sasonow einem amerikanischen Berichterstatter gewährte, berichtet. Der Minister erklärte dabei u. a.: Da die Russen gegenwärtig einem Siege entgegengehen, ist es für sie zu früh, über den Frieden in Erörterungen einzutreten, umso mehr als die Macht Deutschlands sichtbar abnehme, die Hilfsquellen Rußlands und seiner Verbündeten aber täglich wachsen, wie täglich die Ereignisse beweisen, so die Lage bei Verdun, die russische Offensive, die Seeschlacht in der Nordsee und die russischen Erfolge in Zentralasien. Das Ende des Krieges wird nicht früher möglich sein, als bis der Feind die besetzten Gebiete geräumt hat und alle unsere Forderungen erfüllt sind. Niemals, schloß Sasonow, waren die Alliierten so einig und niemals so stark. Auch wir wünschen den Frieden, aber nach einem wirklich ehrenvollen Friedensschluß, dessen Folge das Verschwinden des preussischen Militarismus sein wird.